DKD HELIOS
Klinik Wiesbaden

KUNST IN DER DKD

FARBWECHSEL Nº 32

FARBWECHSEL ist eine Ausstellungsreihe in der DKD HELIOS Klinik Wiesbaden.

Neben unserem medizinischen Sachverstand möchten wir
unseren Besuchern und Patienten zeitgenössische Kunst zur Anregung
und Auseinandersetzung nahebringen.

Medical expertise and service apart, we'd also like to present to our
patients selected works of contemporary art for inspiration and confrontation.

Organisation: Bernd Brach
E-Mail: info@bernd-brach.de
www.bernd-brach.de

DKD HELIOS Klinik Wiesbaden
Aukammallee 33
65191 Wiesbaden

Telefon: 06 11 / 5 77-0
Fax: 06 11 / 5 77-5 77
E-Mail: geschaeftsfuehrung.dkd@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/klinik/wiesbaden-dkd



FARBWECHSEL Nº 32

KUNST IN DER DKD

BERND BRACH · Wiesbaden
GIGI SCHÄFER · Hochheim
NICOLAUS WERNER · Mainz

Auf Papier

Vernissage am Mittwoch,
den 4. März 2015 um 19.00 Uhr
im Foyer der DKD HELIOS Klinik Wiesbaden,
Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden.

Die Künstler sind anwesend.

Die Ausstellung läuft bis Ende Juli 2015
und ist täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich dazu ein.
Es spricht der Kurator der Ausstellung Bernd Brach.

Bernd Brach
1946 geboren in Flörsheim am Main, Studium Werkkunstschule Wiesbaden, lebt und arbeitet in Wiesbaden

Ausstellungen (Auswahl)
2005 Der Himmel auf Erden, Kunsthalle Brandenburg (Beteiligung)
Amazonia, Casa de Cultura, Porto Alegre, Brasilien
2006 Neue Bilder – Galerie Winter, Wiesbaden
reVISION, Kunstpreis der Stadt Limburg (Beteiligung, Katalog)
2007 [:Die Baustelle] – Kunstverein Viernheim (Beteiligung)
2008 OBSESSAO, Bellevue-Saal, Wiesbaden
TROST & HILFE – Installation, Kunstverein Hockenheim
2009 DIÁLOGO, Museu de Arte Moderno Bogotá, Kolumbien (Beteiligung,Katalog)
DKD – Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden
Stadthalle Mörfelden-Walldorf
WACHS, Kunstverein Hockenheim
2010 WAX – Kunst Forum Main Turm, Flörsheim/Main
Bastian, Brach, Tofall – Abbes Art Galerie, Bad Camberg
2011 Art Karlsruhe
Galerie Winter, Wiesbaden (mit V. I. Eiselstein)
2012 10 JAHRE MAINTURM
Kunst Forum Main Turm Flörsheim
KIND OF BLUE, DKD – Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden
VERGÄNGLICHE ERINNERUNGEN
Frankfurter KunstBlock (Beteiligung)
2013 DIE AUGEN AUFSCHLAGEN – Museum im Wehener Schloss, Taunusstein
24 ENTHÜLLUNGEN – projekt 48, Cafe Balzer Wiesbaden
2014 ABSTRAKT – 3 Künstler, projekt 48, Wiesbaden

Gisela Schäfer
geboren 1948 in Bensheim / Bergstraße; Studium der Germanistik, Romanistik und kath. Theologie für das Lehrfach; von 1972 bis 1995 als Lehrerin tätig
1996 Beginn der künstlerischen Betätigung zunächst mit Porträtzeichnen und Grundlagen zeichnerischen Gestaltens
Nach einigen Jahren Schwerpunktsetzung in Acrylmalerei, zunächst noch gegenständlich (Akt, Landschaft, Architektur), dann zunehmend abstrakt-informell
2004 Teilnahme am Wiesbadener Kunstsommer, erstmalig Arbeiten in Mischtechnik auf Metall
Seit 2011 erneut Hinwendung zum Zeichnen, insbesondere mit Metallfeder und Tusche; außerdem experimentelles Arbeiten mit Dekalkomanien,
2013 Workshop Zeichnen und Kolorieren vor der Natur mit Prof. Lörincz
2014 Workshop Radierung bei Michael Rausch

Teilnahme an verschiedenen Sommerakademien, seit 7 Jahren regelmäßige Kursteilnahme an der Europäischen Kunstakademie in Trier, zuletzt 2014 bei Prof. Klaus Hoefs

Gruppenausstellungen
VHS Wiesbaden, St. Jean de Fos (Languedoc), Rathaus Bretzenheim, Galerie 40 Rother, Wiesbaden, Château de Fargues, Le Pontet (Vaucluse), Atelier Demonchy, Auxon-Dessus (Doubs)

Hausausstellung
„Kunst im Garten", Hochheim am Main – sowie mehrfach im eigenen Atelier

Einzelausstellungen
u.a. im Rathaus Hochheim am Main; in der Bundesnetzagentur, Mainz; im Hotel Residenz am Kurpark, Schlangenbad; im Arbeits- und Sozialgericht Fulda; im Sozialgericht Gießen; in der Weinstube „Halbtrocken", Groß-Gerau; in der Taunus-Sparkasse Hochheim am Main; im Sommer 2012 im Justizzentrum Wiesbaden

Nicolaus Werner
1943 geboren in Kirberg / Kreis Limburg Lahn
1963 Abitur in Wiesbaden. Studium der Philosophie, Geographie, Kunstgeschichte und Kunsterziehung an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
seit 1970 Kunsterzieher in Neuwied, von 1978 bis 1982 in Istanbul
1998 Stipendium „Einzelgänger" bei Marie-Jo Lafontaine / Bundesakademie Wolfenbüttel
Performanceunterricht bei Johan Lorbeer, Maria Fisahn, Marina Abramovic und Jan Fabre
2004 Stipendium der Sommerakademie Salzburg
seit 2007 freischaffend, Arbeitsaufenthalte in Paris / Umzug nach Wiesbaden
seit 2011 Atelier in Mainz

Ausstellungen (Auswahl)
2000 Ana Chron, Installation und Performance in der Abteikirche Rommersdorf,
Pergament, Videoinstallation im Röntgen Museum Neuwied
einhundertundvierundvierzig, Performance im Kunsthaus Wiesbaden
Fußquadrat, Klasse Marina Abramovic, HBK Braunschweig
2005 Stoff; Installation und Performance, Kunsthaus Wiesbaden
An Pythagoras, Konstruktion und Spiel, Kunstverein Germersheim
2008 Tendance Papier, Galerie Les Vergers de l'Art, Paris
2009 „Was denn die Seele sei", Installation, AKM Koblenz
Les Livres d'Artistes (Marcel Proust gewidmet) Cabourg / Normandie
2012 Mit Hemd, Installation bei „Mein Liebling, 150 Jahre Wallraf-Richartz-Museum" 69elf, Köln
2012 Zwölf und Eins, Installation zum Aschermittwoch, Herz-Jesu-Kirche, Koblenz
2013 ARBEITsWEISE, große Tuschen im Kunsthaus Wiesbaden
LichtSpeisung bei der 6. Höhler Biennale, Gera
Was denn die Seele sei… bei BIBLIOPARNASSE, 4ème Biennale Internationale des Livres d'Artistes à Dives-sur-mer / Normandie
2014 ÜBERLAGERUNGEN – Papier wird Raum, Museum im Wehener Schloß